

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 9. Auflage	9
Vorwort zur 8. Auflage	10
Lesevorschläge zu diesem Buch	12
Was ist Projektmethode?	13
1. Erste Umschreibung	13
2. Ausdrücke Projekt und Projektmethode	13
3. Merkmale der Projektmethode	15
4. Ablaufbeispiele	17
5. Dauer und Umfang von Projekten	20
Warum Projektmethode?	22
6. Ein idealer Curriculumprozess	22
7. Historische Vorbilder	27
a) Anfänge und Entwicklung	29
b) Reformpädagogik in Deutschland	32
c) Pragmatismus in den USA	36
d) Arbeitsschulkonzepte in Russland	38
e) Innovationszeit der 60er- und 70er-Jahre in Europa	41
8. Verhältnis zu den historischen Vorbildern	44
a) Übernahme und Weiterführung	44
b) Exkurs: Methodologie	48
9. Besonderer Bedarf in der Schule	50
Das Grundmuster der Projektmethode	53
10. Bedarf und Problematik eines Schemas	53
11. Das Grundmuster der Projektmethode	54

6 Inhaltsverzeichnis

Komponenten der Projektmethode	62
12. Aufbau der Projektmethode durch Komponenten	62
13. Komponente 1: Projektinitiative	64
a) Herstellen offener Ausgangssituationen bei enger Ausgangslage	66
b) Wahlliste mit Betätigungsgebieten (auch geeignet für Autor/innen von Lehrplänen und Lehrbüchern)	68
c) Vorübungen	70
d) Zum Vergleich: Klassische Projektanfänge	73
14. Komponente 2: Auseinandersetzung mit der Projektinitiative in einem vorher vereinbarten Rahmen (Ergebnis = Projektskizze)	74
a) Vereinbarung über Verfahrensregeln	77
b) Vereinbarung über Zeitlimits	78
c) Vereinbarung über vernünftiges Argumentieren	79
d) Vereinbarung über den Umgang miteinander	84
e) Vereinbarung über den Umgang mit hergestellter und natürlicher Umwelt	88
f) Minimalprogramm der Vereinbarung	92
g) Auseinandersetzung mit der Projektinitiative: Ergebnis Projektskizze	94
h) Zur Theorie des Projektanfangs	95
15. Komponente 3: Entwicklung der Projektinitiative zum Betätigungsgebiet (Ergebnis = Projektplan)	97
a) Äußern von Betätigungsabsichten	100
b) Äußern von Gefühlen und motorischen Betätigungswünschen	103
c) Behinderung von Äußerungen	106
d) Einrichtung einer Vorbereitungsgruppe	110
e) Offene Ausgangssituation mit vorausgeplanten Projektschwer- punkten	113
16. Komponente 4: (Verstärkte) Aktivität im Betätigungsgebiet/Projekt durchführung	116
17. Komponente 5: Beendigung des Projektes	119
a) Bewusster Abschluss des Projektes	119
b) Rückkoppelung zur Projektinitiative	121
c) Auslaufenlassen	123
d) Aktivitäten nach dem Projekt	124
18. Komponente 6: Fixpunkt	125
19. Komponente 7: Metainteraktion/Zwischengespräch	131
a) Praxis der Metainteraktion	132
b) Vorübungen	139
c) Begriffe und theoretische Einordnung	142

Wichtige Voraussetzungen der Projektmethode 146

20. Disposition von Projektzeit	146
a) Eine unumgängliche Aufgabe	146
b) Orte für die Disposition von Projektzeit: Beispiel Schulgesetz, Lehrplan	147
c) Der Wochenarbeitsplan	150
21. Gestalten der Projektumgebung	152
22. Abstimmen mit Externen	155
a) Warum abstimmen mit Externen?	155
b) Abstimmen mit Eltern von Schüler/innen	158
c) Projekte mit Betrieben und Unternehmen	160
d) Pflege von Innen-/Außenbeziehungen (auch administrative Abklärungen)	161
e) Hilfen einer Koordinationsstelle (Proko)	162
23. Die Lehrperson im Hintergrund	164

Prüfen und Zensieren in der Projektmethode 168

24. Zur Rolle von Prüfen und Zensieren	168
25. Ein Vorschlag für nachgeschaltete Prüfungen: Situationstests	171

Grenzen und Probleme der Projektmethode 175

26. Was die Projektmethode leistet und nicht leistet: Evaluationsberichte	175
a) Informeller Unterricht	175
b) Das Gruppen-Erarbeitungsmodell	181
c) Effekte der gemeinsamen Planung	181
d) Mögliche Effekte der Projektmethode	183
27. Der bedrängte schwache Schüler	184
28. Projektmethode und Gesamtcurriculum	185
29. Vorausgesetztes Wissen bei den Teilnehmer/innen	187

Verwandte Lehr- und Lernmethoden 190

30. Das Werkstattseminar	190
31. Die Fallstudie	192
32. Entdeckendes Lernen	193

8 Inhaltsverzeichnis

Anhang	195
33. Kleine Nachbetrachtung: Meine Beziehungen zur Projektmethode und zur Entstehung dieser Schrift	195
34. AV-Medien mit Beispielen	197
35. Erstellen von Projektberichten	198
36. Beispielsammlung (mit einschlägigen Literaturnachweisen)	201
a) Vor der Schule (3- bis 5-Jährige)	202
b) Allgemeinbildende Schule (5- bis 16-Jährige)	203
c) Sonderschule, Kooperations- und Integrationsklassen	211
d) Außerschulische Jugendbildung	214
e) Gymnasiale Oberstufe	215
f) Berufsausbildung	218
g) Hochschule/Universität	219
h) Allgemeiner Bereich der Erwachsenenbildung	222
i) Berufliche Fort- und Weiterbildung	222
37. Übrige Literatur	223
 Quellennachweis der Fotografien	 237